



Prüfbericht Nr. 200002270-P03

Auftrag:	Desinfektionsmittelbeständigkeit von KRAUTOL EXTRA CLEAN, Basis 3
Auftraggeber:	KRAUTOL GMBH Roßdörfer Str. 50 64372 Ober-Ramstadt
Auftragsdatum:	11.09.2023
Probeneingang:	17.09.2023
Prüfzeitraum:	17.09. - 07.12.2023
Ort der Durchführung:	Dr. Robert-Murjahn-Institut GmbH Industriestr. 12 64372 Ober-Ramstadt
Anmerkungen:	Dieser Prüfbericht bezieht sich auf RMI Prüfvorgang 200002270

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchte(n) Probe(n).

Eine auszugsweise Veröffentlichung dieses Prüfberichts ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Dr. Robert-Murjahn-Instituts gestattet.



1. Proben

Nr.	Bezeichnung	Bemerkung
800015956- 800015860	KRAUTOL EXTRA CLEAN, Basis 3	1 Liter Muster

Weitere Angaben zur Probe lagen nicht vor.

Die Probe(n) ging(en) in äußerlich einwandfreiem Zustand im RMI ein.

Die Probe wurde vom Kunden bereitgestellt. Da die Probenahme nicht durch das RMI durchgeführt wurde, ist die durch die Probenahme verursachte Fehlerkomponente nicht in der ggf. angegebenen Messunsicherheit enthalten.

2. Durchzuführende Prüfungen

Nr.	Prüfung	Prüfgrundlage(n)	
1	Desinfektionsmittelbeständigkeit	PV 206:2022-10	



3. Ergebnisse

3.1. Prüfergebnisse von Probe: 800015956-800015860

Prüfung	Kennwert	Bewertung
Amocid®	0	Beständig
Chloramin T Trihydrat	0	Beständig
Dismozon® pur	0	Beständig
Incidin® liquid	4	Nicht beständig
Antifect® extra	0	Beständig
Microbac® forte	0	Beständig
Wasser	0	Beständig

Kennwert	Intensität der Veränderung
0	nicht verändert, d.h. keine wahrnehmbare Veränderung
1	sehr gering, d.h. gerade wahrnehmbare Veränderung
2	gering, d.h. deutlich wahrnehmbare Veränderung
3	mittel, d.h. sehr deutlich wahrnehmbare Veränderung
4	stark, d.h. ausgeprägte Veränderung
5	sehr starke Veränderung



4. Prüfungsdurchführung

4.1. Desinfektionsmittelbeständigkeit

Verwendete Prüfmittel: Abriebprüfgerät Modell 1720, Fa. Elcometer

Die Bestimmung erfolgte nach PV 206:2022-10.

Es wurde eine Einfachbestimmung durchgeführt.

Nach einer vierwöchigen Trocknungszeit wurden folgende Desinfektionsmittel in der höchsten vom Hersteller angegebenen Dosierempfehlung verwendet:

Desinfektionsmittel	Konzentration [%]	Wirkstoffgruppe
Amocid®	5	Phenole
Chloramin T Trihydrat	2,5	organ. Chlorverbindung
Dismozon® pur	4	Peroxidverbindung
Incidin® liquid	100	Alkohole
Antifect® extra	2,5	Aldehyde + Amine
Microbac® forte	2,5	Amine

Zusätzlich wurde demineralisiertes Wasser mitgeprüft.

Die verwendeten Desinfektionsmittel stehen auf der Liste der vom Robert-Koch-Institut (RKI) geprüften und anerkannten Desinfektionsmittel und -verfahren (Bundesgesundheitsblatt - Gesundheitsforschung –Gesundheitsschutz, Volume 60, pages 1274–1297; 17. Ausgabe vom 31.10.2017) beziehungsweise sind nach den Methoden der „Deutschen Gesellschaft für Hygiene und Mikrobiologie (DGHM)“ für die Flächendesinfektion geprüft und als wirksam befunden (VAH-Liste, Internetfassung vom 02.02.2024).

Die Veränderungen der Oberflächen (Festigkeit, Struktur, Farbe und Glanz) wurden nach 7 Tagen Trocknung gemäß DIN EN ISO 4628-1:2016-07 Tabelle 3 beurteilt. Dazu wurde das angetrocknete Desinfektionsmittel vorsichtig mit einem feuchten Schwamm entfernt.

Werden die Kennzahlen 0 oder 1 erreicht, wird die Beschichtung als beständig gegen das verwendete Desinfektionsmittel eingestuft.



Ober-Ramstadt, den 27.02.2025

i. A. Dipl.-Ing. (FH) Michael Braun
Laborleiter
Analytik & Messtechnik



Ober-Ramstadt, den 27.02.2025

i. A. Dipl.-Ing. (FH) Dustin Dinse
Technischer Mitarbeiter
Analytik & Messtechnik

Ende des Berichts